



Der Heilige Synod findet es wichtig über die Verfolgungen der Orthodoxen in der Ukraine auf der internationalen Bühne zu sagen



Auf **der Tagung** des Heiligen Synods der Russischen Orthodoxen Kirche, die am 23.-24. September 2021 unter dem Vorsitz Seiner Heiligkeit des Patriarchen von Moskau und ganz Russland Kyrill stattfand, gab es den Vortrag des Vorsitzenden der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen des Metropoliten von Wolokolamsk Hilarion über seine Reise nach Jordanien.

Am 5. August mit dem Segen Seiner Heiligkeit des Patriarchen von Moskau und ganz Russland Kyrill besuchte der Vorsitzende der Abteilung die Hauptstadt von Jordanien Stadt Amman, wo er sich mit dem Seligsten Patriarchen von Jerusalem und ganz Palästina Theophilos III. traf.

Die Mitglieder des Heiligen Synods haben auch den Vortrag des Metropoliten von Wolokolamsk Hilarion über die stattgefundene Arbeitsreise nach den USA für die Teilnahme am Internationalen Gipfeltreffen zu den Angelegenheiten der religiösen Freiheit entgegengenommen.

Vom 10. bis zum 16. Juli 2021 mit dem Segen Seiner Heiligkeit des Patriarchen von Moskau und ganz Russland Kyrill besuchte Metropolit Hilarion die USA.

Im Rahmen der Reise traf sich der Vorsitzende der Abteilung mit dem Seligsten Metropoliten von ganz Amerika und Kanada Tichon, dem Vorsitzenden des Bischofssynods der Russischen Orthodoxen Kirche dem Metropoliten von Ostamerika und New York Hilarion, dem außerordentlichen und bevollmächtigten Botschafter Russlands in den USA A.I. Antonow, dem Präsidenten des Seminars von

Heiligen Wladimir in New York Erzpriester Chad Hetfield, dem ehemaligen Botschafter zu den Angelegenheiten der religiösen Freiheit Sam Brownback, dem Präsidenten des Menschenrechtsorganisations Open Doors David Carry, dem Kongressmitglied der USA Jim Slattery, dem Abgeordneten vom Bundestag Waldemar Herdt, dem Veranstalter des Gebetsfrühstück in den USA Dug Berly, dem Gründer der katholischen Stiftung «Urbi et orbi», Chefredakteur der Zeitung «Inside the Vatican» Robert Moynihan, dem Präsidenten des Medienkonzerns Trans World Radio Loren Libby, dem Führer des christlichen Organisations Pulse Nick Hall.

Am 14. Juli hielt der Vorsitzende der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen den Vortrag auf dem Internationalen Gipfeltreffen zu den Angelegenheiten der religiösen Freiheit in Washington. Im Vortrag erzählte Metropolit Hilarion ausführlich über die Drangsalierung der Orthodoxen Gläubigen in der Ukraine und über die Verfolgungen der Christen in anderen Ländern.

Der Heilige Synod der Russischen Orthodoxen Kirche hat die Ergebnisse der Reisen des Vorsitzenden der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen anerkannt. Nach dem Ergebnis der Arbeitsreise vom Metropoliten von Wolokolamsk Hilarion in die USA wurde die Wichtigkeit der Bekundung der Verfolgungen der orthodoxen Christen in der Ukraine auf der internationalen Bühne betont.

Kommunikationsamt der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/88125/>